

# JAHRESABSCHLUSS

## zum 31.12.2016

**EDG Beteiligungsgenossenschaft eG**

Herzog-Friedrich-Straße 45

24103 Kiel

Finanzamt: Kiel  
Steuernummer: 20 293 05224

## Inhaltsverzeichnis

Rechtliche Verhältnisse.....	3
Bilanz und GuV.....	4
Bilanz zum 31.12.2016.....	5
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 .....	7
ANHANG .....	8
A.    Allgemeine Angaben .....	9
B.    Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	9
C.    Erläuterungen zur Bilanz .....	10
D.    Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	13
E.    Sonstige Angaben .....	13
F.    Vorschlag für die Ergebnisverwendung.....	14

## Rechtliche Verhältnisse

Firma:	EDG Beteiligungsgenossenschaft eG
Rechtsform:	eingetragene Genossenschaft (eG)
Sitz:	Kiel
Anschrift:	Herzog-Friedrich-Str. 45 24103 Kiel
Gründung:	1968
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Kiel GnR 442 KI
Zweck und Gegenstand des Unternehmens:	<p>Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung ihrer Mitglieder, insbesondere der Kirchen, ihrer Körperschaften sowie deren Einrichtungen, Dienste und Werke bei der Durchführung ihrer Aufgaben.</p> <p>Gegenstand des Unternehmens sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Die Förderung und Erhaltung der Evangelischen Bank eG mit Sitz in Kassel oder deren Rechtsnachfolger insbesondere durch Zurverfügungstellung von Kapital in Form einer Beteiligung.</li><li>b) Das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen.</li></ul> <p>Die Genossenschaft kann sich an Unternehmen beteiligen.</p>
Geschäftsjahr:	01.01.2016 bis 31.12.2016
Dauer der Gesellschaft:	auf unbestimmte Zeit
Geschäftsführung:	Vorstand: Hans-Martin Haberl, ehrenamtlich (seit 01.01.2017) Thomas Meyer, ehrenamtlich (seit 01.01.2017) Wilhelm Gieselberg, ehrenamtlich (bis 31.12.2016) Michael Nachtigal, ehrenamtlich (bis 31.12.2016)
Finanzamt:	Kiel
Steuernummer:	20 293 05224

## Bilanz und GuV

**Bilanz zum 31.12.2016**

**A K T I V A**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. <u>Anlagevermögen</u></b>			
I. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	793.613,81		1.970.074,67
2. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	<u>122.580.440,65</u>		<u>122.580.440,65</u>
		<b>123.374.054,46</b>	124.550.515,32
<b>B. <u>Umlaufvermögen</u></b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände	19.319.379,28		1.803.863,76
davon mit einer Restlaufzeit von			
- mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 310.893,50)			
- weniger als einem Jahr Euro 19.319.379,28 (Euro 1.492.970,26)			
	<u>19.319.379,28</u>		<u>1.803.863,76</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<u>898.115,82</u>	<u>1.868.317,83</u>
		<b><u>143.591.549,56</u></b>	<b><u>128.222.696,91</u></b>

**PASSIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	75.468.000,00		77.221.600,00
II. Ergebnismrücklagen			
1. gesetzliche Rücklagen	23.620.932,89		23.620.932,89
2. andere Ergebnismrücklagen	23.441.535,65		22.101.535,65
III. Gewinnvortrag	8.184,89		0,00
IV. Jahresüberschuss	<u>2.438.233,97</u>		<u>3.665.442,22</u>
	<b>124.976.887,40</b>		<b>126.609.510,76</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	0,00		639.993,42
2. sonstige Rückstellungen	<u>160.000,00</u>		<u>206.341,46</u>
		<b>160.000,00</b>	<b>846.334,88</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.975.524,82		608.774,89
davon mit einer Restlaufzeit von			
- mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 310.893,50)			
- weniger als einem Jahr Euro 8.975.524,82 (Euro 297.881,39)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.518,63		110.979,76
davon mit einer Restlaufzeit von			
- mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)			
- weniger als einem Jahr Euro 5.518,63 (Euro 110.979,76)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	9.473.618,71		47.096,62
davon mit einer Restlaufzeit von			
- mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)			
- weniger als einem Jahr Euro 9.473.618,71 (Euro 47.096,62)			
		<u><b>18.454.662,16</b></u>	<u>766.851,27</u>
		<u><b>143.591.549,56</b></u>	<u>128.222.696,91</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>1. <u>sonstige betriebliche Erträge</u></b>			
a) ordentliche betriebliche Erträge	9.473.705,20		176.772,22
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	<u>23.539,14</u>	<b>9.497.244,34</b>	1.179.564,31
<b>2. <u>sonstige betriebliche Aufwendungen</u></b>			
a) Raumkosten	252,00		0,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6.591,86		4.630,05
c) Werbe- und Reisekosten	690,74		13.105,40
d) verschiedene betriebliche Kosten	<u>8.954.339,06</u>	<b>8.961.873,66</b>	1.333.047,49
<b>3. <u>Erträge aus Beteiligungen</u></b>		<b>2.337.038,00</b>	3.811.730,00
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 50.000,00 (Euro 0,00)			
<b>4. <u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u></b>		<b>3.222.828,00</b>	13.012,11
<b>5. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>		<b>2.857.523,65</b>	146.185,40
<b>6. <u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u></b>		<b>789.997,30</b>	18.668,08
<b>7. <u>sonstige Steuern</u></b>		<b>9.481,76</b>	0,00
<b>8. <u>Jahresüberschuss</u></b>		<b>2.438.233,97</b>	3.665.442,22
<b>9. <u>Gewinnvortrag</u></b>		<b>8.148,89</b>	0,00
<b>10. <u>Bilanzgewinn</u></b>		<b>2.446.382,86</b>	3.665.442,22

# ANHANG

## **A. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Genossenschaft.

In der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich im Geschäftsjahr 2016 keine Veränderungen.

Die EDG Beteiligungsgenossenschaft eG ist ein Finanzunternehmen nach § 1 Absatz 3 KWG.

Die in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angegebenen Vorjahreszahlen sind vergleichbar. Es ergaben sich keine Umgliederungen von Vorjahreswerten aus der Umsetzung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG).

## **B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurde unter Berücksichtigung der Änderungen durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) aufgestellt.

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennbetrag bilanziert.

Die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Im Falle einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung sind sie mit dem beizulegenden Wert angesetzt.

In den Anschaffungskosten der Geschäftsguthaben sind Agien von 46,3 Mio. EUR berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden in angemessener Höhe gebildet. Die Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften waren nicht zu bilden.

Ein wesentlicher Geschäftsvorfall wurde im Jahresabschluss 2014 wegen Nichtigkeit von Anfang an zurück abgewickelt. Dieses Geschäft und seine Rückabwicklung unterlagen noch keiner abschließenden Überprüfung hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen. Das daraus ggf. resultierende Risiko wurde nach kaufmännischer Beurteilung als gering wahrscheinlich eingestuft. Eine Rückstellung war insoweit nicht zu bilden.

### C. Erläuterungen zur Bilanz

Wir besitzen an folgenden Unternehmen Kapitalanteile:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschafts- kapital  in %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) EDG Immobilien GmbH	100,00	2016	+1.230	2016	+162
b) 1.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	+40	2016	+24
c) 2.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	-446	2016	-138
d) 3.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	-774	2016	+39
e) 4.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	-426	2016	+29
f) 7.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	-1.233	2016	+28
g) 10.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	-2.072	2016	-44
h) 11.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	-2.097	2016	+55
i) 12.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	-2.064	2016	+115
j) 13.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	-343	2016	+30
k) 14.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	-822	2016	-85
l) 15.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	+48	2016	+633
m) 16.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	-1.289	2016	-28
n) EDG/GeNa 8 Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	+583	2016	+44
o) 18.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	-349	2016	+29

p)	EDG/GeNa 20 Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	+90	2016	+26
q)	19.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	100,00	2016	-975	2016	-22
r)	21.EDG Grundbesitz GmbH & Co. KG	94,9	2016	-4.919	2016	+338
s)	26.EDG Grundbesitz GmbH & Co. An der Georgskapelle KG	100,00	2016	-332	2016	+46
t)	28.EDG Grundbesitz GmbH & Co. Buchenhain KG	100,00	2016	+14	2016	+1
u)	33.EDG Grundbesitz GmbH & Co. Dreilingsberg KG	100,00	2016	-263	2016	+9
v)	34.EDG Grundbesitz GmbH & Co. Hesterberg KG	100,00	2016	-86	2016	-9
w)	35.EDG Grundbesitz GmbH & Co. Gallberg KG	100,00	2016	-111	2016	-13
x)	37.EDG Grundbesitz GmbH & Co. Uetersen KG	100,00	2016	-10	2016	+16

Alle Gesellschaften haben ihren Sitz in Kiel.

Mit den unter Buchstabe a) bis x) genannten Gesellschaften besteht ein Konzernverhältnis. Ein Konzernabschluss wird unter Einbeziehung der aufgeführten Unternehmen aufgestellt. Auf den Konzernabschluss wird verwiesen.

Bei den unter r) bis x) genannten Unternehmen werden die Anteile am Gesellschaftskapital mittelbar über die EDG Immobilien GmbH gehalten.

In den Posten **Sonstige Vermögensgegenstände** sind zum 31.12.2016 folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	EUR
• Erstattungsansprüche Körperschaftsteuer 2016	616.394
• Körperschaftsteuerguthaben aus Neufestsetzung	526.802
• Erstattungsansprüche gegenüber dem Finanzamt aus Betriebsprüfung	8.448.722
• Aktivierung der Ansprüche gegen die Evangelische Bank eG aus den ausgegliederten Steuernachzahlungsverpflichtungen aus der Betriebsprüfung	9.473.419

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Erstattungsansprüche gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 8.448.722 EUR sowie die Forderung gegenüber der Evangelischen Bank eG in Höhe von 9.473.419 EUR resultieren aus der steuerlichen Außenprüfung für die Veranlagungszeiträume bis einschließlich 2013, die das im Jahre 2014 auf die Evangelische Bank eG ausgegliederte Bankgeschäft betreffen. Die Steuerverbindlichkeiten und Steuererstattungsansprüche sind gemäß Ausgliederungsvertrag auf die Evangelische Bank eG übergegangen.

Die Auswirkungen aus der steuerlichen Außenprüfung sind für die EDG Beteiligungsgenossenschaft eG insgesamt erfolgsneutral. Auf der Passivseite wurden eine Verbindlichkeit gegenüber der Evangelischen Bank eG in Höhe von 8.448.722 EUR sowie eine Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 9.473.419 EUR gebildet.

Die auf der Passivseite unter **Gezeichnetes Kapital** ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

<b>Geschäftsguthaben:</b>	EUR
a) der verbleibenden Mitglieder:	74.296.400
b) der ausscheidenden Mitglieder:	34.600
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen:	1.137.000

Die **Ergebnisrücklagen** haben sich wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnisrücklagen EUR
Stand 01.01.2016	23.620.933	22.101.536
Einstellungen:		
• aus Bilanzgewinn des Vorjahres	0	1.340.000
Stand 31.12.2016	23.620.933	23.441.536

Im Posten **Verbindlichkeiten** sind zum 31.12.2016 folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	EUR
• Steuerverbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt aus der Betriebsprüfung	9.473.419
• Verbindlichkeiten gegenüber Evangelische Bank eG aus Neufestsetzung des Körperschaftsteuerguthabens	526.802
• Weiterleitung der ausgegliederten Steuererstattungsansprüche aus der Betriebsprüfung an die Evangelische Bank eG	8.448.722

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

## D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der ausgewiesene Jahresüberschuss resultiert im Wesentlichen aus folgendem Ertrag:

	EUR
• erhaltene Dividende der Evangelischen Bank eG	2.287.038

In den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen sind folgende Beträge von außergewöhnlicher Größenordnung gem. §285 Nr. 31 HGB enthalten:

	EUR
• Erstattungsansprüche gegen die Evangelische Bank eG im Zusammenhang mit der abgeschlossenen Betriebsprüfung bis Veranlagungszeitraum 2013	9.473.419
• Abführungsverpflichtung gegen die Evangelische Bank eG im Zusammenhang mit der abgeschlossenen Betriebsprüfung bis Veranlagungszeitraum 2013	8.448.722

## E. Sonstige Angaben

Es gibt keine Vorgänge von besonderer Bedeutung gemäß § 285 Nr. 33 HGB, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse nach § 268 Absatz 7 HGB.

Die Genossenschaft hat in 2016 keine Mitarbeiter beschäftigt.

Die Tätigkeiten wurden von Mitarbeitern der Evangelischen Bank eG wahrgenommen.

Mitgliederbewegung:

	Jahr	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2016	1.962	377.340	75.468.000
Zugang	2016	5	4.851	970.200
Abgang	2016	-66	-10.709	-2.141.800
Ende	2016	1.901	371.482	74.296.400

Es bestanden zum 31.12.2016 keine rückständigen, fälligen Pflichteinzahlungen.

Der Vorstand erstellt in Übereinstimmung mit der Satzung keinen Lagebericht. Er nimmt die Möglichkeit des § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB in Anspruch, wonach für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB keine Verpflichtung zur Erstellung eines Lageberichts besteht.

## F. Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat folgende Ergebnisverwendung vor:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	2.264.040,53
Zuführung zu den gesetzlichen Rücklagen	0,00
Zuführung zu den Ergebnisrücklagen	0,00
Gewinnvortrag	174.193,44
Summe	2.438.233,97

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband e.V.  
Hannoversche Straße 149

30627 Hannover

### Mitglieder des Vorstands

### ausgeübter Beruf

- Gieselberg, Wilhelm  
Bankprokuriat, stellvertretender Bereichsleiter,  
Evangelische Bank eG,  
Kassel (bis 31.12.2016)  
ehrenamtlich (bis 31.12.2016)
- Nachtigal, Michael  
Bankprokuriat, Bereichsleiter,  
Evangelische Bank eG,  
Kassel (bis 31.12.2016)  
ehrenamtlich (bis 31.12.2016)
- Haberl, Hans-Martin  
Bankprokuriat, Bereichsleiter,  
Evangelische Bank eG,  
Kassel  
ehrenamtlich (seit 01.01.2017)
- Meyer, Thomas  
Bankprokuriat, Bereichsleiter,  
Evangelische Bank eG,  
Kassel  
ehrenamtlich (seit 01.01.2017)

Mitglieder des Aufsichtsrats

ausgeübter Beruf

- Seelemann, Ulrich  
Präsident a. D.,  
Juristischer Direktor,  
Evangelische Kirche in Deutschland  
-Evangelische Wittenbergstiftung-,  
Lutherstadt Wittenberg  
Vorsitzender
- Unruh, Prof. Dr. Peter  
Präsident des Landeskirchenamtes,  
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland,  
Kiel  
stellvertretender Vorsitzender
- Anke, Dr. Hans Ulrich  
Präsident,  
Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland,  
Hannover
- Ferchland, Christian  
Vorstand,  
Evangelische Bank eG,  
Kassel
- Jacobsen, Thomas  
Verwaltungsleiter,  
Kirchenkreis Hamburg-West/ Südholstein,  
Hamburg
- Katzenmayer, Thomas  
Vorstandsvorsitzender,  
Evangelische Bank eG,  
Kassel
- Rehm, Stefan  
Vorstand,  
Diakonisches Werk Hamburg  
Landesverband der Inneren Mission e.V.,  
Hamburg
- Stoll, Peter  
Dipl.-Ök., Vorsitzender der Geschäftsführung,  
Dienste für Menschen gGmbH,  
Stuttgart
- von Heyden, Wichard  
Oberkirchenrat a.D.,  
Schwedeneck
- Waldow, Wolf Martin  
Oberkirchenrat,  
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers,  
Hannover

Kiel, 05. Mai 2017

EDG Beteiligungsgenossenschaft eG

Der Vorstand

Hans-Martin Haberl

Thomas Meyer

---

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2016 wurde vom Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2016 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Kiel, 11. Mai 2017

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Ulrich Seelemann